



MANDRAROSSA
LA SICILIA CHE NON TI ASPETTI

FW/BLOG

FASHIONWHISPER.COM – 13 SETTEMBRE 2020

Hotel De Rome Berlin

OUR LUXURY HOME – Wir hatten im Rahmen unseres Berlin Content-Trips eine wirklich spannende Zeit. Neben den tollen Eindrücken haben wir auch viele tolle Hotel- und Restaurantkonzepte kennengelernt. Das wohl luxuriöseste Hotelkonzept auf unserer Route liegt am historischen Bebelplatz. Die Lage ist wirklich wunderschön und direkt im Herzen der pulsierenden Stadt. Neben der Lage macht auch die Architektur das Hotel de Rome Berlin besonders. Das Hotel befindet sich nämlich in einem eindrucksvollen Gebäude. So haben wir uns beide entlang des Straßenzugs dem Hotel genährt und wurden direkt vom Pagen des Hotels begrüßt. Der Empfang war herzlich und auch der freundliche und individuelle Service bekanntlich ein Zeichen für Luxus.

Hotel de Rome - DAS DESIGN

Das Hotel liegt inmitten von zahlreichen Prachtbauten wie der Staatsoper Unter den Linden, dem Prinzessinnenpalais, der St.-Hedwigs-Kathedrale, der Alten Bibliothek und dem Alten Palais im Westen. Neben den historischen Gebäuden die viele hunderte Jahre alt sind, wurde direkt in unmittelbarer Nähe zum Hotel de Rome Geschichte geschrieben. Heute erinnern einen die Vielzahl an Denkmäler an die Geschichte der Stadt. Sehr interessant fand ich vor allem das Mahnmal der Bücherverbrennung, hier befindet sich nämlich eine gläserne Bodenplatte in der blickt man auf einen unterirdischen Raum mit leeren Regalen, Sinnbild für etwa 20.000 Bücher die damals verbrannt wurden.

Aber jetzt mehr zum luxuriösen Hotel de Rome. Das Hotel wurde 2006 eröffnet und gehört zu der renommierten Hotelkette Rocco Forte Hotels. Der Name des Hotels erinnert an das Grand Hotel de Rome, dass sich bis 1910 rund 400 Meter entfernt befand. Das heutige Hotel de Rome zählt aktuell zu den führenden Luxushotels in Berlin und war lange Zeit ein ehemaliges Geldinstitut. Viele Elemente im Hotel erinnern an die vergangenen Zeiten, wie der Swimmingpool der sich im ehemaligen Edelsteintresor befindet. Oder auch die alten Kassenhallen die nun als imposanter Ballsaal mit Glasdach und Lüstern eine neue Verwendung gefunden haben. Der Architekturstil des Hotels stammt aus der Zeit des Klassizismus, für mich eine wichtige kunstgeschichtliche Epoche. Deutlich wird diese Zeit besonders an den vielen Säulen die folglich als Pfeiler- und Stützenkonstruktionen dienen. Baugeschichtlich mit den vielen vertikalen Bauelemente ein spannendes Gebäude. Als wir nun im Inneren des Hotels angekommen sind, haben wir uns erstmal die Innenarchitektur auf uns wirken lassen. Aufgefallen ist uns hierbei vor allem der hochwertige Marmor im Eingangsbereich. Doch auch der Mittelpunkt der offen gestalteten Lobby fällt einen direkt ins Auge. Hier befindet sich eine sehr interessante Lichtinstallation. Die Lichtinstallation ist nämlich einem Vogelkäfig nachempfunden und ragt direkt mittig der Lobby im Raum. Auch die opulenten Wand- und Pendelleuchten in unterschiedlichen Größen, passen sich dem Innendesign sehr gut an.



MANDRAROSSA

LA SICILIA CHE NON TI ASPETTI

Da wir uns beide für Innenarchitektur sehr interessieren, war der Ballsaal ein spannender Ort für uns. Ehemals war der Raum nämlich die Schalterhalle der Bank. Nach wie vor findet man den originalen Terrazzo Boden mit Mosaiken und den Standortnamen der Bank. Auch hier weiterhin sehr interessant, das Glasdach und den modernen Kronleuchtern. Da wir beide Opalglas sehr mögen, besonders in Form von Lichtelementen, waren wir sehr beeindruckt von dem Treppenhaus, denn hier hingen unzählige Pendelleuchten aus Opalglas von der Decke. Die Geländer, Wandverkleidungen aus Fliesen und Marmor zeigen, dass hier definitiv Kunsthandwerk großgeschrieben wird.

Hotel de Rome - DAS ZIMMER

Nach dem Check-in ging es für uns direkt in unser Zimmer. Wir waren sehr gespannt auf den Ausblick und auch die Einrichtung. Während unseres Aufenthaltes hatten wir ein Zimmer der Kategorie Executive Suite mit ganzen 75 Quadratmetern und einem großzügigen Balkon mit Blick auf die St.-Hedwigs-Kathedrale. Die Executive Suite ist schlicht und zeitlos eingerichtet. Besonders der zeitgemäße Stil und die hochwertige Ausstattung gefallen uns beiden sehr gut. Durch die große Fensterfront erhält der Raum viel Tageslicht und ist den ganzen Tag über lichtdurchflutet. Das Ambiente ist sehr angenehm und die Farbgebung ist größtenteils in ruhigen Creme- und Steintönen gehalten. Aber auch einige lebendige Akzente in den Textilien verleihen der Suite einen besonderen Charakter.

Vor allem ist der Schlafbereich sehr großzügig geschnitten, wo im Mittelpunkt das bequeme und gemütliche Kingsize-Bett steht. Zusätzlich zu dem Komfort im Schlafbereich hatten wir einen Wohnbereich mit zwei Sofas und auch einen Schreibtisch. Das Badezimmer ist mit einzigartigem Mosaik verziert und allumfassend sehr hell und hochwertig gestaltet. Als zusätzliche Information zur Executive Suite, diese wurde in der Zeit als das Hotel noch ein Bankhaus war als Büros der Bankdirektoren genutzt.

Hotel de Rome - DAS FRÜHSTÜCK

Nach einer erholsamen Nacht waren wir bereit sehr gespannt auf das Frühstück. Dieses findet im gemütlichen Restaurant „La Banca“ statt. Das Design hier ist sehr edle und zugleich spürt man ein entspanntes italienisches Flair. Aber zum Design später mehr. Das Frühstück wird hier à la carte bestellt. Super entspannt, wie wir finden! Die Auswahl war hier wirklich sehr groß. Es wurden nämlich hochwertige Frühstücks-Etagere gereicht, die man je nach Wunsch personalisieren konnte. Wir haben uns für ein mediterranes und sommerliches Frühstück entschieden. In diesem Rahmen gab es für uns italienische Käsevariationen als auch gegrilltes Saison-Gemüse als auch eine Aufschnittplatte mit verschiedenen Aufschnittsorten.

Auch der Bircher Müsli, Matcha-Beeren-Granola, Chia-Kokos-Pudding und eine frische Obstauswahl mit Mango, Papaya, Ananas, Kiwi, Melone, Apfel und Banane waren mit von der Partie. Außerdem haben wir uns jeweils einen leckeren Cappuccino, Grün Tee und zwei Smoothies „Green Harmony“ & „Stress Buster“ bestellt. Alles in allem ein sehr gelungenes und vitales Frühstück.

Hotel de Rome - DIE DACHTERRASSE

Nach dem Dinner hatten wir ein Gefühl der Aufbruchsstimmung, denn der wunderschöne Abend sollte noch nicht vorüber sein. Daher haben wir uns auf den Weg auf die hoteleigene Dachterrasse gemacht. Diese befindet sich auf der 5. Etage des Hotels. Von hier oben hatten wir einen



MANDRAROSSA

LA SICILIA CHE NON TI ASPETTI

spektakulären Blick über den historischen Bebelplatz als auch über den Dächern von Berlin. Auch die Terrasse ist ähnlich wie der Außenbereich des Restaurants, mit vielen Grünpflanzen gestaltet. In der Luft konnte man auf alle Fälle den mediterranen Duft der frischen Lavendelblüten wahrnehmen. Eine wirklich tolle Atmosphäre! Wir haben somit den Abend mit leckeren Drinks und einer einem spektakulären Blick über Berlin ausklingen lassen.

Hotel de Rome - DAS RESTAURANT

Nach einem aufregenden Tag in der Stadt hatten wir unser Dinner im hoteleigenen Restaurant. Das italienische Restaurant „La Banca“ ist sehr authentisch und hochwertig eingerichtet. Das Interieur ist dabei sehr hell und klassisch ausgerichtet. Im Restaurant dominieren zurückhaltende Farbtöne wie Grün, Beige und Braun. Passend zu den Farbtönen wurden natürliche Holzmaterial bei den Sitzmöbeln und Sitzbänken eingesetzt. Ganz italienisch, findet man auf den Sitzmöglichkeiten kleine als auch größere Kissen mit unterschiedlichen Blumenmuster, die das schlichte Reststranddesign vollumfänglich beleben.

Da wir super gerne im freien Sitzen haben wir uns für das Dinner für den grünen Außenbereich entschieden. Dieser ist dem Designstil des Innenbereichs sehr ähnlich. Der Außenbereich ist ähnlich wie ein großer italienischer Innenhof mit vielen Pflanzen und Olivenbäumen bepflanzt. So konnten wir uns prima auf das mediterrane Dinner einstimmen und die Location war auf alle Fälle mit vollen Zügen genießen. Das Dinner war geschmacklich sehr authentisch. Uns hat die mediterrane Kost im historischen Ambiente sehr gefallen. Auch die Produkte wie zum Beispiel das Olivenöl oder die Oliven stammt aus dem sizilianischen Verdura Resort und die Pasta wird sogar jeden Tag hausgemacht. Vor allem unser Dinner-Start konnte nicht besser gewesen sein, wie haben nämlich typisch italienisch mit der Vorspeise Vittello Tonnato gestartet und waren ab diesem Zeitpunkt mental schon in Italien. Für uns als Freunde von südländischen Speisen war es ein kulinarisch ein super schöner Abend. Bella Ciao!

Hotel de Rome - DAS MENÜ

Aperitif

Negroni

Gin Sour

Vorspeise

Vittello Tonnato

Kalbsbries, Mazara Garnele, Thunfischsauce, Kapern

Pulpo

Variation von Fave Bohnen, Taralli

Gemüsegarten

Burrata, Graupen

Hauptgang

Entrecote

Geröstete Rosmarin Kartoffeln, glasierten Karotten



MANDRAROSSA
LA SICILIA CHE NON TI ASPETTI

Kalbsfilet

Grillgemüse, grüner Spargel

Dessert

Tiramisu

Panna Cotta

Mit Erdbeeren und Rosmarin

Creme Brulee

Mit Pfirsichkompott Getränkebegleitung

Weißwein

Mandarossa Grillo Costadune